

Redebeitrag Bürgerwerkstatt 20.11.12/Klaus Riepe/Vorgabe 1 Minute/Es gilt das gesprochene Wort

Die sich an das Bürgerbegehren anschließende Bürgerwerkstatt hat intensiv gearbeitet und mittlerweile zu einer Transparenz bezüglich dessen, was Konsens ist, aber auch der unterschiedlichen Standortmodelle geführt, sodass heute eine begründete Abwägung und Entscheidung abschließend möglich ist.

Dabei steht für das Bürgerforum die nach eigenem Ermessen beste Sachlösung im Vordergrund.

Die nach Abwägung aus unserer Sicht beste Standortlösung ist der jetzt vorliegende Köhler-Entwurf am Standort Ruhrstr. 48.

Dieser bietet für die Qualität der Bücherei, den Standort und den nachhaltigen Nutzen für die Bürger die größten Vorteile.

In dieser Hinsicht können wir uns voll und ganz den Ausführungen der Bürgerinitiative anschließen.

Eine Anmerkung zum Ratsbürgerentscheid: Wenn es in Hinblick auf die beste Sachlösung bei dieser für die Stadt bedeutenden Entscheidung keine Einigung gibt, ist es gut demokratisch, wenn die Bürger selbst über die Alternativen entscheiden können. Insofern hat für uns ein formaler, möglicherweise schlechter Kompromiss keine Priorität.

Den Hinweis auf die Kosten eines Bürgerentscheids halten wir für ein Totschlagargument. Demokratische Rechte sollten nicht durch Hinweis auf die Kosten ausgehebelt werden.